

# Ökologie und Nachhaltigkeit

## Upcycling

### Lehrerhandreichung



picture alliance / dpa | Daniel Kärmann

#### Abkürzungen

**LK:** Lehrkraft/Lehrer\*in  
**L:** Lerner\*in  
**UE:** Unterrichtseinheit  
**AB:** Arbeitsblatt  
**PL:** Plenum  
**EA:** Einzelarbeit  
**PA:** Partnerarbeit  
**GA:** Gruppenarbeit



## Lehrerhandreichung zu Upcycling

### Text: „Betrachte die Dinge anders!“

**Niveau:** ab B1

**Materialien:** Bild des Kunstwerks, Kopien des Textes und des AB (Seite 1)

#### Wichtige Wörter und Ausdrücke

s Recycling (nur Sg.)	r Schrottplatz, -"-e	verarbeiten (+ Akk.)
r Wert, -e	e Schraube, -n	formen (+ Akk.)
s Altmetall, -e	e Zange, -n	beiseite legen (+ Akk.)
s Hufeisen, –	s Zahnrad, -"-er	eckig
r Rüssel, –	s Lager, –	unfertig
e Halterung, -en	r Eimer, –	aus Fleisch und Blut
e Harke, -n	e Entdeckung, -en	
s Rohr, -e	r Schnabel, -"-–	
e Laterne, -n		

1. EA/GA/PL: Die LK teilt die L in Gruppen ein und verteilt das AB. Dann erklärt sie den Arbeitsauftrag 1a. Die L sollen zuerst für sich nachdenken und Stichworte notieren. Dann berichten die L abwechselnd über ihre Bastelarbeiten aus alten Materialien. Falls erforderlich, können die L Begriffe im (Online-)Wörterbuch nachsehen. Die LK sammelt die Ergebnisse. Dann zeigt sie eventuell die Webseite der Künstlerin Susanne Westhoff [www.susanne-westhoff.de](http://www.susanne-westhoff.de) und erklärt Aufgabe 1b. Die L lesen den Text, betrachten das Bild und sprechen über das Kunstwerk von Susanne Westhoff.

2. EA/PA: Die L machen Aufgabe 1c mithilfe des Textes und vergleichen ihre Lösung in PA. Die LK klärt offene Fragen.

Lösung 1a: *Hufeisen: für die Ohren; Gartenlaterne: für den Rücken; Rohr: für die Beine.*

3. PA/PL: Die L lesen in PA den weiteren Text und füllen das Raster in Aufgabe 2 aus. Die Ergebnisse werden im PL besprochen.

Lösung 2:

<i>Was verarbeitet Susanne Westhoff alles?</i>	<i>Wie sortiert sie?</i>	<i>Was möchte sie mit der Kunst zeigen?</i>
<i>Alles, was aus Metall ist und auf dem Schrottplatz landet, wie z. B. Schrauben, Besteck, Gartengeräte, Zangen, Zahnräder.</i>	<i>Sie sortiert die Teile in Eimern nach der Form des Metalls, z. B. eckiges Metall, dreieckiges Metall usw.</i>	<i>Sie will zum Denken anregen. Kann ein Objekt nicht auch etwas anderes sein, als es ist?</i>

4. EA oder PA/PL: In Aufgabe 3a suchen die L im Unterricht oder als Hausaufgabe ein recyceltes Kunstobjekt und beschreiben dieses. Sie nennen dabei auch die Materialien, die ihrer Meinung nach verwendet wurden. Das Ergebnis ist ein Poster mit Bild und Text auf einem DIN-A3-Blatt, das in der Klasse ausgehängt wird. Abschließend machen die L einen Klassenspaziergang. Dabei können die L für die interessantesten Kunstwerke auch Punkte vergeben, z. B. drei Punkte für das interessanteste, zwei für ein gutes und einen Punkt für ein weiteres Objekt, wie bei Aufgabe 3b beschrieben.



## Lehrerhandreichung zu Upcycling

### Text: „Upcycling: Aus Müll mach neu“

**Niveau:** ab B1

**Materialien:** Kopien des AB (Seite 2), DIN-A3-Papier mit Projektideen, Karikatur

#### Wichtige Wörter und Ausdrücke

s Upcycling (nur Sg.)	e Umwelt (nur Sg.)	e Lampe, -n
r Müll (nur Sg.)	e Blechdose, -n	entstehen (+ Nom.)
s Material, -ien	r Autoreifen, –	herstellen (+ Akk.)
s Spielzeug, -e	r Blumenkasten, -“-	

1. PL/EA: Die LK zeigt das Wort Upcycling. Sie fragt die L, ob sie wissen, woher das Wort kommt. Die L sollen, wenn sie eine Vermutung haben, Vorschläge machen. Die LK lässt die Antworten unkommentiert stehen, da die L anschließend einen Text lesen und darauf eine Antwort bekommen. Anschließend verteilt die LK das AB (Seite 2) und erläutert Aufgabe 1. Die Ergebnisse werden im PL gesammelt. Abschließend erklärt die LK, woher das Wort kommt (siehe Text).

2. GA/PL: Die LK teilt die L in Gruppen ein. Die L machen die Aufgabe 2a, wobei jede\*r zu Wort kommen soll, deshalb vergibt die LK in der Gruppe die Rolle eines\*einer Moderators\* Moderatorin. Die Gruppenmitglieder notieren die zwei besten Ideen der Gruppe auf das AB. Sie präsentieren anschließend im PL, wie in Aufgabe 2b beschrieben.

3. EA/PA: Die L lesen zuerst in Aufgabe 3a einzeln für sich den Text und sammeln dann in PA die Upcycling-Ideen aus dem Text in Form einer Mindmap. Im Anschluss vergleichen je zwei Paare ihr Ergebnis und ergänzen die eigene Mindmap.

Lösung 3a: *Möbel; Spielzeug; Kleidung; Kunst; Blumenkästen aus Fußbällen; Lampen aus Plastikflaschen; Spielzeugmotorrad aus Blechdosen; Tisch aus Autoreifen.*

4. GA/PA: Die LK erklärt die Aufgaben 3b und 3c und teilt die Klasse in Gruppen ein. Die eine Hälfte sucht Argumente für das Recycling, die anderen Gruppen Argumente, die dagegensprechen. Bei Bedarf stellt die LK auch entsprechende Redemittel für die Argumentation bereit. Im Anschluss werden Paare gebildet, je eine Person aus Gruppe „dafür“ und eine aus Gruppe „dagegen“. Die L versuchen nun, sich gegenseitig mit ihren Argumenten zu überzeugen. LK und L beobachten das Rollenspiel und können im Anschluss ein Feedback geben. Abschließend sagen die L, welche Argumente die besten waren.

5. PA oder GA/PL: Die LK erklärt, dass eine Projektarbeit gemacht wird, und nennt einen Zeitraum, in dem das Projekt durchgeführt werden soll. Die drei Projektideen werden ausgelegt. Die L bekommen etwas Zeit, um sich einer Idee zuzuordnen. Sie suchen dann innerhalb der Interessengruppe einen oder zwei Partner\*innen. Dabei können die L auch digitale Tools nutzen und integrieren. Im Anschluss werden die Projektergebnisse im PL als Marktplatz oder klassische Präsentation vorgestellt. Das Projekt kann entweder zu Hause oder als Freiarbeit in der Schule durchgeführt werden.

6. PL/PA: Die LK präsentiert die Karikatur aus dem Text. In Aufgabe 5 versuchen die L, den Witz zu verstehen. Die Hypothesen werden im Plenum gesammelt und besprochen.



## Lehrerhandreichung zu Upcycling

### Interview: „Rucksäcke aus Airbags“

**Niveau:** ab B1

**Materialien:** Kopien des Textes als Aushang und des AB (Seite 3)

#### Wichtige Wörter und Ausdrücke

r Schrottplatz, -"-e	r Stoff, -e	talentiert sein
r Airbag, -s	e Ausschussware, -n	literweise
r Rucksack, -"-e	r Container, -	nachhaltig
s Unternehmen, -	e Fliege, -n	verschrottet
e Unternehmensführung, -en	e Krawatte, -n	halbrund
r Näher, -		aus den Augen verlieren
e Nadel, -n	absolvieren (+ Akk.)	für etwas gewinnen
r Faden, -"-	recyceln (+ Akk.)	
e Nähmaschine, -n	einsammeln (+ Akk.)	
r Herstellungsprozess, -e	verwenden (+ Akk.)	
	wegschmeißen (+ Akk.)	

1. Vorbereitung des Klassenraums: Die LK bereitet die Lese-Rallye vor dem Unterricht vor. Dafür kopiert sie zweimal das Interview groß und schneidet es jeweils so auseinander, dass immer eine Interviewfrage mit dem passenden Text auf einem Blatt ist. Dann hängt sie die Blätter durcheinander im ganzen Klassenraum auf.

2. PA/EA/PA/PL: Die L machen zu zweit Aufgabe 1 und sammeln ihre Ideen. Die L lesen den ersten Abschnitt des Textes in EA und machen Aufgabe 1b. Sie vergleichen ihr Ergebnis mit einem/einer Partner\*in. Die LK klärt offene Fragen.

Lösung 1b: 1: f; 2: r; 3: f; 4: r.

3. PL/PA/GA: Die LK erklärt den L, wie die Lese-Rallye funktioniert. Die L gehen zu zweit durch den Klassenraum und suchen in den Texten die Antworten zu den Fragen in Aufgabe 2. Wenn die Paare fertig sind, dann bildet die LK Gruppen aus zwei Paaren. Die Gruppen tauschen sich über ihre Antworten aus. Abschließend klärt die LK offene Fragen.

4. GA: Die LK teilt die Klasse in Kreativgruppen zu je vier bis fünf Personen ein. Diese haben den Auftrag, weitere Ideen dazu zu sammeln, was man mit gebrauchten Airbags machen könnte. Die Ergebnisse können in Mini-Postern oder auch mit digitalen Medien gesammelt werden. Den Abschluss bildet eine Ausstellung, off- oder online, bei der die Ergebnisse angeschaut und diskutiert werden. Die L können dabei das (Online-)Wörterbuch verwenden.